

Bücherlust



**buchhandlung
inge jakobi**



**Neustädter Straße 26
Frankenberg (Eder)**
Telefon (0 64 51) 23 05 14
Telefax (0 64 51) 71 70 72
info@buchhandlung-jakobi.de
www.buchhandlung-jakobi.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Samstag 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Steinweg 35
35037 Marburg (Lahn)**
Telefon (0 64 21) 9 99 85 66
Telefax (0 64 21) 1 67 41 29
marburg@buchhandlung-jakobi.de
www.buchhandlung-jakobi.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Samstag 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Unsere Buchhandlung
im Klinikum Marburg**
Telefon (0 64 21) 2 51 03
lahnberge@buchhandlung-jakobi.de
www.buchhandlung-jakobi.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9.00 Uhr bis 18.30 Uhr

ab August 2017

Sa. u. So. 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Unsere Vorverkaufsstelle!

Impressum

Verantwortlich für
Spielzeit 2017/2018:

Jörg Bomhardt
Margot Beaupain
Birgit Gabriel
Marion Hoffmann
Mary Kinzel
Susanna Krobisch
Helmut Schomann
Karl-Heinz Zankel

Herausgeber dieser
Spielplanvorschau:

Kulturring Frankenberg/Eder e.V.
(Büro Ederberlandhalle)
Tel.: 0 64 51-71 68 42

Redaktion:

Werner und Reinhild Bistriz,
Kulturring Frankenberg
Satz/Layout:

Harald Otto/Grafik Design

Druck:

Schöneweiß, Frankenberg

Freier Kartenverkauf

Vorverkaufsregelungen:

Der Vorverkauf für alle Veranstaltungen beginnt ab 01. August 2017. Abos können das ganze Jahr erworben werden.

Hinweise:

Die Eintrittspreise sind jeweils bei den Veranstaltungen angegeben.

In der Vorverkaufsstelle können Geschenkgutscheine erworben werden.

Für Jugendliche, Schüler, Studenten, Bundesfreiwilligendienst, Sozialleistungsempfänger gibt es zu fast allen Veranstaltungen ermäßigte Eintrittskarten.



Sehr verehrte Abonnenten,
liebe Kulturinteressierte,
liebe Mitglieder!

„Alles, was in der ganzen Welt geschieht, das geschieht mit Hoffnung. Kein Bauer säte auch nur ein Korn aus, wenn er nicht hoffte, dass es aufgeht.“ (Luther: Tischreden WA 3828) Für unsere Ziele zweckentfremdet interpretiert – Luther hat diesen Spruch natürlich theologisch gedeutet auf das Jenseits bezogen – ließe sich daraus ableiten: Wir vom Kulturring sind guter Hoffnung, dass die bunte Saat unserer Kulturangebote in Frankenberg aufgehen möge. Aber wir setzen uns auch sachlich und ernsthaft mit dem Reformator auseinander, indem wir z.B. zum Lutherschauspiel ‚Der Anschlag‘ nach Bad Hersfeld fahren. Unser Programm für die Saison 2017/18 ist auch dieses Mal wieder an den Wünschen und Rückmeldungen unseres Publikums ausgerichtet. Wir bieten wie bisher wieder die Bereiche Konzert, Kabarett und Theater an.

Wie schon in den Jahren zuvor eröffnen wir die neue Saison mit einem von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und der Sparkasse Frankenberg geförderten Konzert in der Liebfrauenkirche mit dem

Kurpfälzischen Kammerorchester. Mit dem Universitätsorchester Kassel bieten wir ein weiteres Konzert mit großer Besetzung an. Mit dem Gesangensemble The Cast erleben Sie einen ganz anderen Opernabend, und mit der Sängering Bassus sind wir mit Chansons von Edith Piaf Gäste im Hotel Sonne, auch mit einem kleinen kulinarischen Intermezzo.

Bei den Kabarettveranstaltungen, die von der durchschnittlichen Besucherzahl am besten ausgelastet sind, beginnen wir mit der den Frankenbergern schon bekannten Sissi Perlinger „Ich bleib dann mal jung“. Auch Bernd Giesecking tritt wieder mit seinem Jahresrückblick auf. Neues wagen wir mit Markus Barth und dem sprachgewaltigen und vielfach ausgezeichneten Jochen Malmsheimer, bevor wir die Saison mit der aus Nordhessen stammenden Lilli beenden: „Ein Witz kommt selten allein!“

Das Landestheater Marburg geht mit dem ‚Weltverbesserer‘ von Thomas Bernhard, einer Hommage an David Bowie und dem Kindertheater ‚Der

(weiter nächste Seite)

Zauberer von Oz' auf Tournee in die Provinz. Ein jüngeres Publikum hoffen wir mit Philipp Scharris Poetry Slam anzusprechen.

Der Kreisvolkshochschule Waldeck-Frankenberg und der Stadt Frankenberg danken wir für die finanzielle Unterstützung und ebenso allen Sponsoren.

Auch durch die fast gleich gebliebenen Mitgliederbeiträge wird unsere Arbeit weiterhin wesentlich unterstützt.

Informieren Sie sich über unsere Abonnementsangebote und beach-

ten Sie die Vorverkaufsvergünstigungen gegenüber der Abendkasse.

Die Buchhandlung Jakobi berät Sie wie immer gern.

Bereichern Sie Ihr persönliches Kulturprogramm durch Besuche unserer Veranstaltungen.

Ihr

Werner Bistriz,
1. Vorsitzender

Unsere Internetseite finden Sie unter:

<http://www.kulturring-frankenberg.de>

Ederberglandhalle mit Restaurant

Frankenberg



Großer Pkw- und Busparkplatz • 2 Bundeskegelbahnen



Stilvoll eingerichtetes Restaurant
mit 160 Plätzen !

Frankenbergs Spezialist für
saftige, argentinische Steaks
vom Holzkohlengrill.

Täglich geöffnet:
von 12.00 bis 15.00 Uhr
und von 18.00 bis 24.00 Uhr

Tel. 06451-9227

Fax 06451-1764



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste des Kulturrings,

„Kultur braucht nur, wer an der Gesellschaft aktiv teilnimmt. Und wer tut das noch?“ fragte der 1961 geborene Autor und Schauspieler Nicolas Nowack einst provokativ. „Die Frankenberger“, möchte ich Nowack antworten. Wie sonst ließe sich eine so aktive Gemeinschaft wie der Kulturring, oder wie ließen sich seine gut besuchten Veranstaltungen erklären? Den Beweis haben Sie direkt vor sich, denn ich grüße Sie zum neuen Programmheft des Frankenberger Kulturrings für die Spielzeit 2017/2018.

Jedes Jahr stellt der Kulturring ein attraktives Veranstaltungsprogramm zusammen, mit einem guten Mix aus Theateraufführungen, Kabarett und Konzerten. Grundzutaten dabei sind Abwechslung und das nötige Gespür für die Bedürfnisse und Interessen der

Menschen. Damit leistet der Kulturring einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben unserer Stadt und sorgt – mit Blick auf das Eingangszitat – für aktive Teilhabe an der Gesellschaft.

Im Namen der Stadt Frankenberg (Eder) möchte ich den Verantwortlichen des Kulturrings dafür herzlich danken und meine Anerkennung aussprechen. Als Bürgermeister freue ich mich besonders über das Engagement des Vereins und seiner Mitglieder für die Bereiche Kulturförderung und -pflege. In Zeiten, in denen andernorts im Kultursektor munter gekürzt wird, ist die Stadt Frankenberg (Eder) stolz auf ihre kulturelle Vielfalt. Das finanzielle Engagement und die Unterstützung der ehrenamtlichen Kulturring-Mitglieder ist dar-

(weiter nächste Seite)

um von Seiten der Stadt auch seit jeher eine Selbstverständlichkeit.

Glaubt man dem deutschen Philosophen Johann Gottlieb Fichte, so „[wird] niemand kultiviert, sondern hat sich selber zu kultivieren.“ Kein Problem aus meiner Sicht – denn das Angebot ist dank engagierter Menschen und Vereine wie dem Kulturring da. Sie müssen nur noch hingehen!

In diesem Sinne wünsche ich allen Besucherinnen und Besuchern

viel Spaß, gute Unterhaltung und erfolgreiches „Kultivieren“ in der Spielzeit 2017/2018!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr



Rüdiger Heß
Bürgermeister

Unsere Internetseite finden Sie unter:

<http://www.kulturring-frankenberg.de>

Geschenkgutscheine

Bereiten Sie anderen eine Freude!

Jederzeit können Sie in der Buchhandlung Jakobi in beliebiger Höhe Geschenkgutscheine des Kulturrings Frankenberg erwerben.

Die Gutscheine gelten für Veranstaltungen Ihrer Wahl und können in der Vorverkaufsstelle oder an der Abendkasse eingelöst werden!

Newsletter

Verpassen Sie keine Veranstaltung des Kulturrings!

Das wäre schade!

Bestellen Sie einfach unseren neuen Newsletter, der erinnert Sie rechtzeitig und das völlig gratis und unverbindlich!

Einfach bestellen oder abbestellen unter:

info@kulturring-frankenberg.de

mit dem Betreff Newsletter.

Dann kommen die neuesten Informationen bequem zu Ihnen nach Hause.

Theaterveranstaltungen 2017/2018

- 23.10.2017 David Bowie – The Return of Ziggy Stardust
Ederberglandhalle (Abo und freier Verkauf)
- 23.11.2017 Philipp Scharri - Germanistik ist heilbar
Ederberglandhalle (Abo und freier Verkauf)
- 27.02.2018 Der Weltverbesserer – von Thomas Bernhard
Ederberglandhalle (Abo und freier Verkauf)

Kabarettveranstaltungen 2017/2018

- 10.11.2017 Sissi Perlinger - "ICH BLEIB DANN MAL JUNG"
Ederberglandhalle
- 18.01.2018 Bernd Giesecking - „Ab dafür“
Ederberglandhalle
- 09.03.2018 Markus Barth - „Sagt wer?“
Ederberglandhalle
- 20.04.2018 „Lilli - Ein Witz kommt selten allein!“
Ederberglandhalle
- 09.05.2018 Jochen Malmsheimer - Dogensuppe Herzogin -
ein Austopf mit Einlage (**Kabarett bei Abo Plus**)
Ederberglandhalle

Konzertveranstaltungen 2017/2018

- 10.09.2017 Kurpfälzisches Kammerorchester (**Abo u. freier Verkauf**)
Liebfrauenkirche
- 01.12.2017 The Cast (**Abo und freier Verkauf**)
Ederberglandhalle
- 28.01.2018 Bassus singt Piaf (**Abo und freier Verkauf**)
Hotel „Die Sonne“ Frankenberg
- 18.02.2018 Uniorchester Kassel (**Abo und freier Verkauf**)
Ederberglandhalle

Kindertheaterveranstaltungen 2017/2018

- 30.01.2018 Der Zauberer von Oz
Ederberglandhalle



Konzert

12. Frankenberger Open Air Classic

„Very british!“

Jugendsinfonieorchester der Edertalschule und der Christian-Rauch-Schule
Markus Wagener, Rainer W. Böttcher, Leitung

Seit bereits über zehn Jahren bietet das Autohaus Beil den ambitionierten Musici der beiden Gymnasien in Waldeck-Frankenberg eine hervorragende Bühne, um ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis zu stellen. Verschiedene programmatische Ziele wurden angesteuert, große Solisten haben schon hier gespielt. Stets jedoch gilt es, die Balance zwischen Anspruch und schulmusikalischer Realität zu finden.

In der Vorbereitung auf das große Konzert arbeiten beide Jugendorchester seit Jahren mit dem Staatstheater Kassel zusammen. Auch in diesem Jahr werden ein Dutzend Profimusiker an zwei Tagen mit den Schülern der Edertal- und der Christian-Rauch-Schule zusammen das Programm in Workshops erarbeiten.

Das Thema des diesjährigen Konzerts lautet „very british!“. Großbritannien, das „Vereinte Königreich“, ist seit Jahrhunderten Vielfalt pur. Es erstreckt sich von den schottischen Highlands im Norden über Irland, Wales bis Cornwall im Süden Englands. Ebenso vielschichtig ist seine Geschichte. Sie ist geprägt vom englischen Königshaus. Mit ihm verbinden wir royalen Glanz sowie „Pomp“ und „Circumstance“. Prägend waren auch John Lennon, Paul McCartney, George Harrison und Ringo Starr – als Beatles wurden sie mit ihrem neuartigen Musikstil legendär. Und auf der Kinoleinwand rettet seit 1962 „James Bond“ als Geheimagent im Dienst ihrer Majestät die Welt. In mittlerweile 24 Filmen verkörpert er wie kein anderer die britische Lebensart.

Seit Jahrhunderten haben Komponisten, Sänger und Bands mit Musik das Lebensgefühl der Inselbewohner facettenreich ausgedrückt. Das Programm wird daher eine bunte Mischung von Historie, Stilen und Lebensart zusammenführen.

Lassen Sie sich überraschen von einer spannenden Betrachtung Englands aus dem musikalischen Blickwinkel.

Samstag
01.07.2017
20.00 Uhr

Einlass ab
18.00 Uhr

Autohaus Beil

Preis
15 Euro



Konzert

Kurpfälzisches Kammerorchester

Gefördert von der
Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Türingen
und der Sparkasse Waldeck-Frankenberg

Konzert zum Tag des offenen Denkmals

Seit seiner Gründung im Jahr 1952 hat sich das Kurpfälzische Kammerorchester in besonderem Maße der Wiederentdeckung und Pflege der Mannheimer Schule verpflichtet und steht damit unmittelbar in der traditionsreichen Nachfolge der berühmten Mannheimer Hofkapelle zu Zeiten von Kurfürst Carl Theodor (1724–1799).

Im Bereich der Musik gelang es dem Kurfürsten, neue Maßstäbe zu setzen, indem er die besten Komponisten und Instrumentalisten ihrer Zeit – darunter Johann Stamitz – an den Mannheimer Hof verpflichtete, die mit ihrem musikalischen Wirken den Weg zu einer neuen Orchesterkultur weisen sollten. Mit der Übersiedelung 1778 Carl Theodors nach München endete die glanzvolle Ära.

Erst mit dem Kurpfälzischen Kammerorchester kehrte die Mannheimer Schule zurück an Rhein und Neckar und wieder in das Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit. Bis heute leistet das Kurpfälzische Kammerorchester somit einen unverzichtbaren Beitrag, das außerordentlich reiche musikhistorische Erbe der Region weit über die Landesgrenzen hinaus lebendig zu halten. Zahlreiche Auftritte in nationalen Konzertzentren wie dem Gasteig in München, der Glocke Bremen oder der Frauenkirche Dresden belegen die hohe künstlerische Qualität des Klangkörpers, seine Spielfreude wie auch seine enorme Bandbreite vom Barock bis zur Moderne.

Sonntag
10.09.2017
18.00 Uhr

Liebfrauenkirche

**Abo und
freier Verkauf**

Preis
10 Euro



Theater

David Bowie –

The Return of Ziggy Stardust

Von und mit Artur Molin

Musikalische Leitung: Michael Lohmann

Hessisches Landestheater Marburg

My brain hurt like a warehouse, it had no room to spare / I had to cram so many things to store everything in there. Kaum ein Popmusiker wurde so zur Ikone verklärt wie der immens wandelbare und einflussreiche David Bowie. Er hat Entwicklungen angestoßen und neue Genres begründet, hat mit Lou Reed, Bing Crosby, Freddie Mercury, Mick Jagger, Tina Turner und den Pet Shop Boys musiziert und für diese Künstler Songs geschrieben. Bowie erfand, als derlei noch ein künstlerisches Risiko war, seine Kunstfigur Ziggy Stardust – ein Wesen, welches nicht nur von einem anderen Stern auf die Erde kam, sondern auch ziemlich frei zwischen den Geschlechtern zu reisen imstande war, schreibt Peter Kümmel in seinem Nachruf. Ziggy Stardust kehrt zurück und reist durch Raum und Zeit, in die äußere und innere Unendlichkeit.

Nach Freddie Mercury widmet sich Artur Molin nun David Bowie, angeregt durch dessen bekanntestes Konzeptalbum.

Montag
23.10.2017
20.00 Uhr
Ederberglandhalle

**Abo und freier
Verkauf**

Preise:

Vorverkauf
12/16/18 Euro

Abendkasse
15/19/21 Euro

Sissi Perlinger

„ICH BLEIB DANN MAL JUNG“



Foto: Franziska Schrödinger

Mit freundlicher Unterstützung der Frankenger Bank

Die Kult-Diva ist da, mit ihrem neuen und einzigartigen 5 Sterne-Programm. „ICH BLEIB DANN MAL JUNG“ zeigt auf höchstem Spaßniveau, wie sich spielerische Leichtigkeit mit philosophischem Tiefgang zu einer Herz erfrischenden Show für alle Sinne verquicken lässt. Unter dem Motto „Ich leg mir mal den Schalter um...“ klopft die Perlingerin alle Aspekte des Älter Werdens auf seine positivsten Aspekte ab.

Sissi Perlinger, die Entertainerin mit den 100 Gesichtern und 1000 Kostümen, greift tief in die theatrale Schatztruhe und arbeitet mit allen Elementen, die die One-Woman-Show zu einem Augen- und Ohrenschauspiel werden lässt: Spektakuläre Kostüme, fetzige Choreografien, selbst komponierte Musik und eine Gag-Dichte, die ihresgleichen sucht.

Die in Paris, Wien und New York ausgebildete Sängerin, Tänzerin und Schauspielerin entführt uns in eine Zukunft, in der die „Schlaue graue Flower Power“ unseren Planeten zum Besten verwandelt. In diesem unvergesslichen Abendprogramm geben sich revolutionäre Thesen und beinharte Pointen die Hand.

Ein Programm voll tiefer Wahrheit und lang anhaltend heilsamer Wirkung, das auch jungen Leuten großes Vergnügen bereitet.

Freitag
10.11.2017
20.00 Uhr
Ederberglandhalle

Preise:
Vorverkauf
15/19/22 Euro
Abendkasse
18/22/25 Euro

32. Frankenberger Kunstmarkt

25. und 26. November 2017
in der Ederberglandhalle Frankenberg



Anmeldeformulare für Künstler:

CULTURWERKSTATT FRANKENBERG e.V.
Sachsenberger Str. 31
35066 Frankenberg

Tel.: 0 64 51 / 71 35 19
Fax: 0 64 51 / 71 35 18

Bewerbungsunterlagen per eMail bestellen:
vorstand@culturwerkstatt.de
oder direkt von unserer homepage ausdrucken:
<http://www.culturwerkstatt.de>





Foto: Pierre Jarawan

Theater

Philipp Scharri

Germanistik ist heilbar

Poetry und Wie-Kabarett

Ich weiß. Ihr erwartet jetzt einen spritzigen Text mit Formulierungen wie „strapaziert die Lachmuskeln“ und „lässt kein Auge trocken“. Einen Text, der Sätze nicht mit dem Künstlernamen beginnen lässt, sondern mit „Deutschsprachiger Poetry Slam Champion 2009“, um möglichst viele Preise des „Deutschen Kabarettmeisters 2013/14“ unterzubringen, und der in einer Aneinanderreihung der Programminhalte beschreibt, wie Philipp Scharri die Folgeschäden seines Daseins als vom Weg abgekommener Germanist im Alltag aufarbeitet und sein Publikum reimend ins interaktive Elfenreich entführt – und das so drollig, dass man allein deshalb hingehen muss, weil man sich nicht vorstellen kann, wie all das in ein Programm passen soll, also nee, wirklich nicht!

Lasst Euch doch einfach überraschen und sichert Euch alle Vorteile eines einzigartigen Mixes aus slammigen Gedichten, Songs und Raps mit hohem Scharriholder-Value! Ich weiß, wie schwer es ist, ohne Klischees zu leben und nicht zu bekommen, was man erwartet. Aber probiert es ruhig mal. Physiker sagen, dass der Vorgang des Betrachtens das Objekt der Betrachtung verändert.

Also: kommt vorbei, dann wird es richtig gut!

Donnerstag
23.11.2017
20.00 Uhr

Ederbergländhalle

Preise:

Vorverkauf
13/16/18 Euro

Abendkasse
16/19/21 Euro



Konzert

The Cast

Oper macht Spaß

Was passiert, wenn sechs Freunde aus vier unterschiedlichen Staaten und von drei Kontinenten Richard Wagners Aufforderung: „Kinder, schafft Neues!“ ernst nehmen?

Die jungen Vokalartisten aus den USA, Kanada, Chile und Deutschland präsentieren die klassische Musik heute wieder so, wie sie einmal war: aufregend, be-lustigend, zeitgemäß, mitreißend, erfrischend und vor allem: unglaublich sinnlich.

Die Opernband The Cast inszeniert die alten Werke mit Charme, frischen Ideen und geschulten Opernstimmen. Das Ergebnis: Gesang und klassische Musik auf weltweitem Spitzenniveau, verbunden mit der Atmosphäre eines Popkonzerts.

Lassen Sie sich von ungewohnten und überraschenden Arrangements des traditionellen Opernreper-toires faszinieren und erleben Sie, wie gut diese Meisterwerke aus Oper und Operette auch ohne Anzug und Abendkleid funktionieren – sowohl auf der Bühne wie auch im Publikum.

Egal ob jung, ob alt, Klassikliebhaber oder Menschen, die bisher Popkonzerte dem Opernsaal vorgezogen haben: The Cast führt das Publikum vom ersten Mo-ment an in den Bann der Musik und läßt jeden Abend zu einem mitreißenden Feuerwerk an Begeisterung und Freude werden.

Freitag
01.12.2017
20.00 Uhr

Ederberglandhalle

Abo und freier
Verkauf

Preise:

Vorverkauf
15/19/22 Euro

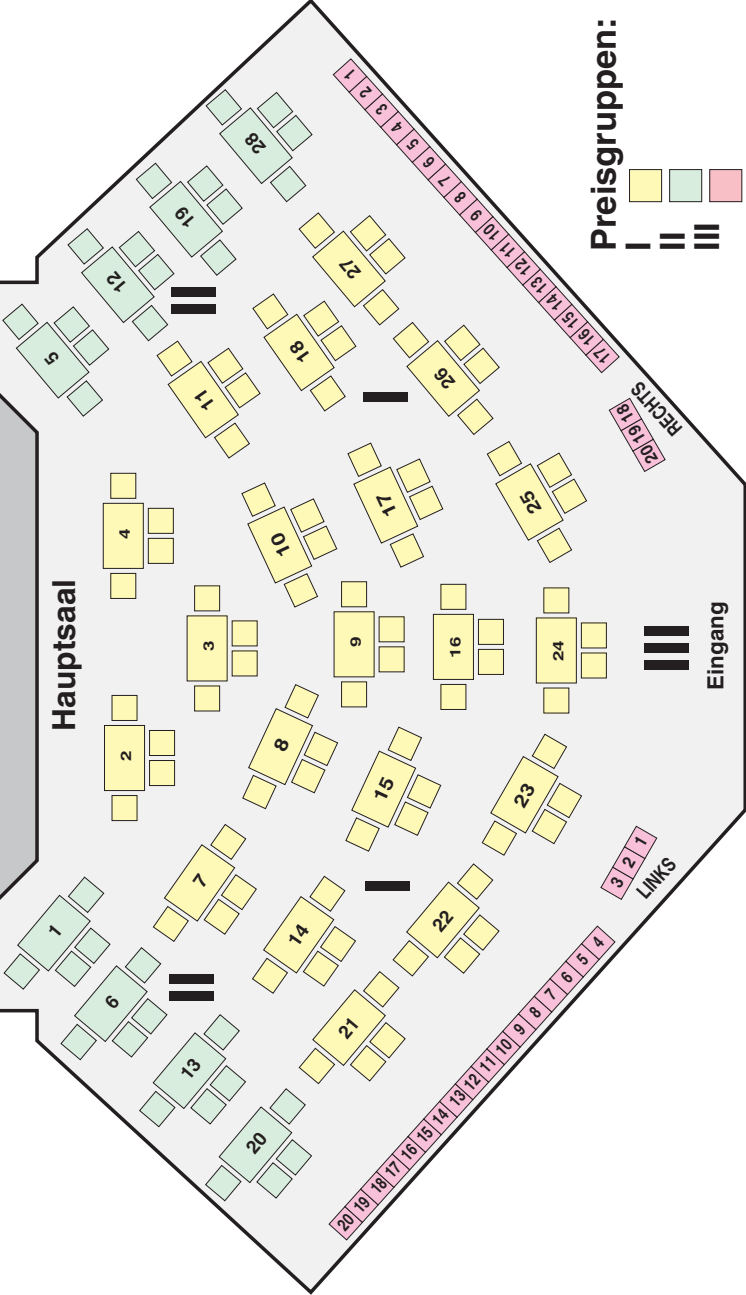
Abendkasse
18/22/25 Euro

Ederbergländhalle Franckenberg

Kabarett-
Bestuhlung



Hauptsaal



Preisgruppen:

- I (yellow)
- II (green)
- III (pink)



Foto: Britta Frenz

Kabarett

Ab dafür! Der satirische Jahresrückblick

Bernd Giesecking

Nach längerer Pause wieder in Frankenberg!

Satire und Komik, Kommentar und Nonsens über den alltäglichen Wahnsinn: all das ist „**Ab dafür!**“ eine rasante Achterbahnfahrt durch die letzten 12 Monate, seit über 20 Jahren.

Präsentiert vom Kabarettisten, Bestsellerautor und Meister des satirischen Jahresrückblicks Bernd Giesecking.

Ein Jahresrückblick von A bis Z, über die Zeit zwischen Januar und Dezember, frech, schnell, sauber, komisch! Giesecking macht Schnitte, auf die mancher Metzger neidisch ist.

Das Nebeneinander der großen Ereignisse und der privaten Sicht, das Formulieren des Großen-Ganzen in witzigen Geschichten, das Überspitzen oder auch nur mal das süffisante Zitieren machen das Programm „Ab dafür!“ einzigartig.

Politik, Gesellschaft und Kultur, die elektronischen Medien und die Tagespresse liefern immer wieder Stichworte für Sprachwitz und Komik, für groteske Logik und verspielten Unsinn.

Gereimt, geschüttelt und gerührt – ab dafür!

Donnerstag
18.01.2018
20.00 Uhr

Ederberglandhalle

Preise:

Vorverkauf
13/16/18 Euro

Abendkasse
16/19/21 Euro

2017/2018

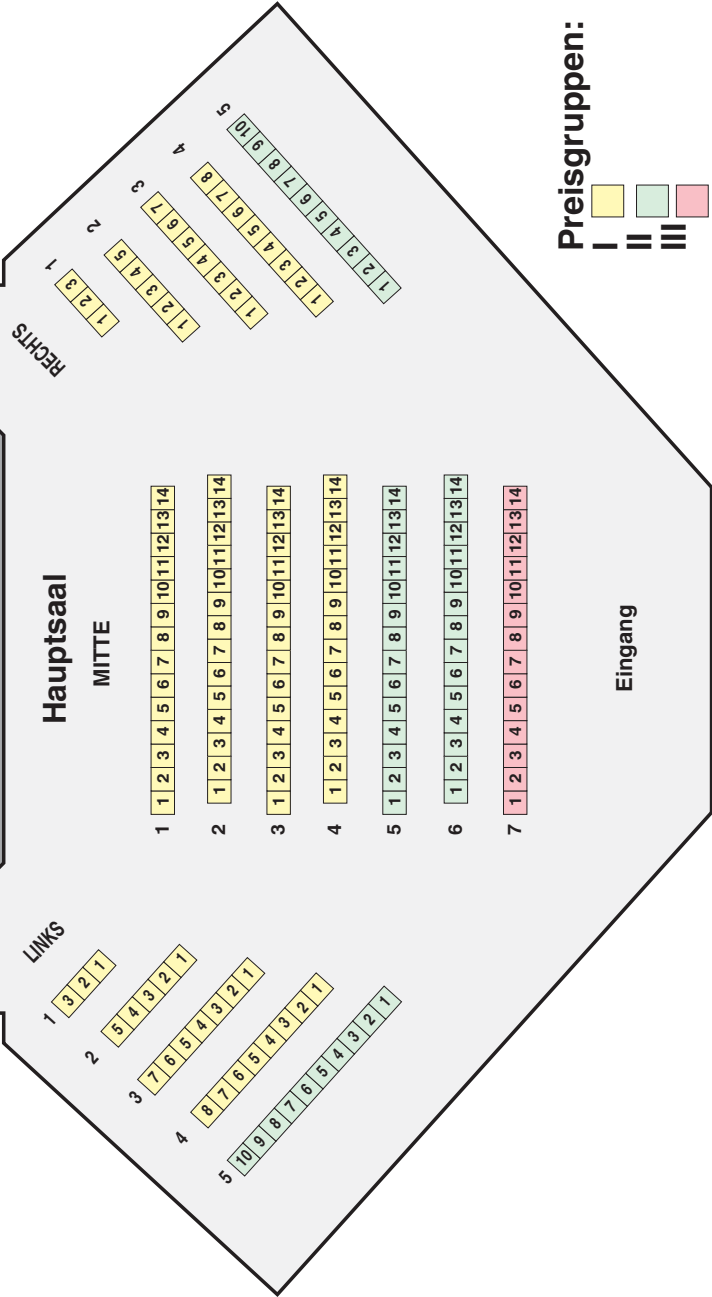
August	September	Oktober	November	Dezember	Januar
1 Di	1 Fr	1 So	1 Mi	1 Fr The Cast	1 Mo
2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di
3 Do	3 So	3 Di Tag der dtisch. Einheit	3 Fr	3 So	3 Mi
4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do
5 Sa	5 Di	5 Do	5 So	5 Di	5 Fr
6 So	6 Mi	6 So	6 Mo	6 Mi	6 Sa
7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So
8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo
9 Mi	9 Sa	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Di
10 Do	10 So Denkmalkonzert	10 Di	10 Fr Perlinger	10 So	10 Mi
11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do
12 Sa	12 Do	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr
13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa
14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So
15 Di	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo
16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Di
17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi
18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do Glesekung
19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr
20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa
21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So
22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo
23 Mi	23 Sa	23 Mo Bowie	23 Do Scharri	23 Sa	23 Di
24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 So Heiligabend	24 Mi
25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 Mo Weihnachten	25 Do
26 Sa	26 Di	26 Do	26 So	26 Di Weihnachten	26 Fr
27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa
28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So Bassus 18,00
29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo
30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di Kindertheater
31 Do		31 Di		31 So Silvester	31 Mi

2017/2018

Februar		März		April		Mai		Juni		Juli	
1 Do		1 Do		1 So	Ostersonntag	1 Di	Feiertag	1 Fr		1 So	
2 Fr		2 Fr		2 Mo	Ostermontag	2 Mi		2 Sa		2 Mo	
3 Sa		3 Sa		3 Di		3 Do		3 So		3 Di	
4 So		4 So		4 Mi		4 Fr		4 Mo		4 Mi	
5 Mo		5 Mo		5 Do		5 Sa		5 Di		5 Do	
6 Di		6 Di		6 Fr		6 So		6 Mi		6 Fr	
7 Mi		7 Mi		7 Sa		7 Mo		7 Do		7 Sa	
8 Do		8 Do		8 So		8 Di		8 Fr		8 So	
9 Fr		9 Fr	Markus Barth	9 Mo		9 Mi	Malinsheimer	9 Sa		9 Mo	
10 Sa		10 Sa		10 Di		10 Do	Himmelfahrt	10 So		10 Di	
11 So		11 So		11 Mi		11 Fr		11 Mo		11 Mi	
12 Mo	Rosemontag	12 Mo		12 Do		12 Sa		12 Di		12 Do	
13 Di		13 Di		13 Fr		13 So		13 Mi		13 Fr	
14 Mi		14 Mi		14 Sa		14 Mo		14 Do		14 Sa	
15 Do		15 Do		15 Di		15 So		15 Fr		15 So	
16 Fr		16 Fr		16 Mo		16 Mi		16 Sa		16 Mo	
17 Sa		17 Sa		17 Di		17 Do		17 So		17 Di	
18 So	Uniochester Kassel	18 So		18 So		18 Fr		18 Mo		18 Mi	
19 Mo		19 Mo		19 Do		19 Sa		19 Di		19 Do	
20 Di		20 Di		20 Fr	Lilli	20 So	Pfingsten	20 Mi		20 Fr	
21 Mi		21 Mi		21 Sa		21 Mo	Pfingsten	21 Do		21 Sa	
22 Do		22 Do		22 So		22 Di		22 Fr		22 So	
23 Fr		23 Fr		23 Mo		23 Mi		23 Sa		23 Mo	
24 Sa		24 Sa		24 Di		24 Do		24 So		24 Di	
25 So		25 So		25 Mi		25 Fr		25 Mo		25 Mi	
26 Mo		26 Mo		26 Do		26 Sa		26 Di		26 Do	
27 Di	Der Weltverbesserer	27 Di		27 Fr		27 So		27 Mi		27 Fr	
28 Mi		28 Mi		28 Sa		28 Mo		28 Do		28 Sa	
29 Do		29 Do		29 So		29 Di		29 Fr		29 So	
30 Fr		30 Fr	Karfreitag	30 Mo		30 Mi		30 Sa		30 Mo	
31 So		31 So		31 Do	Fronleichnam	31 Mo				31 Mo	

Ederbergländhalle Franckenberg

Konzert-
Bestuhlung

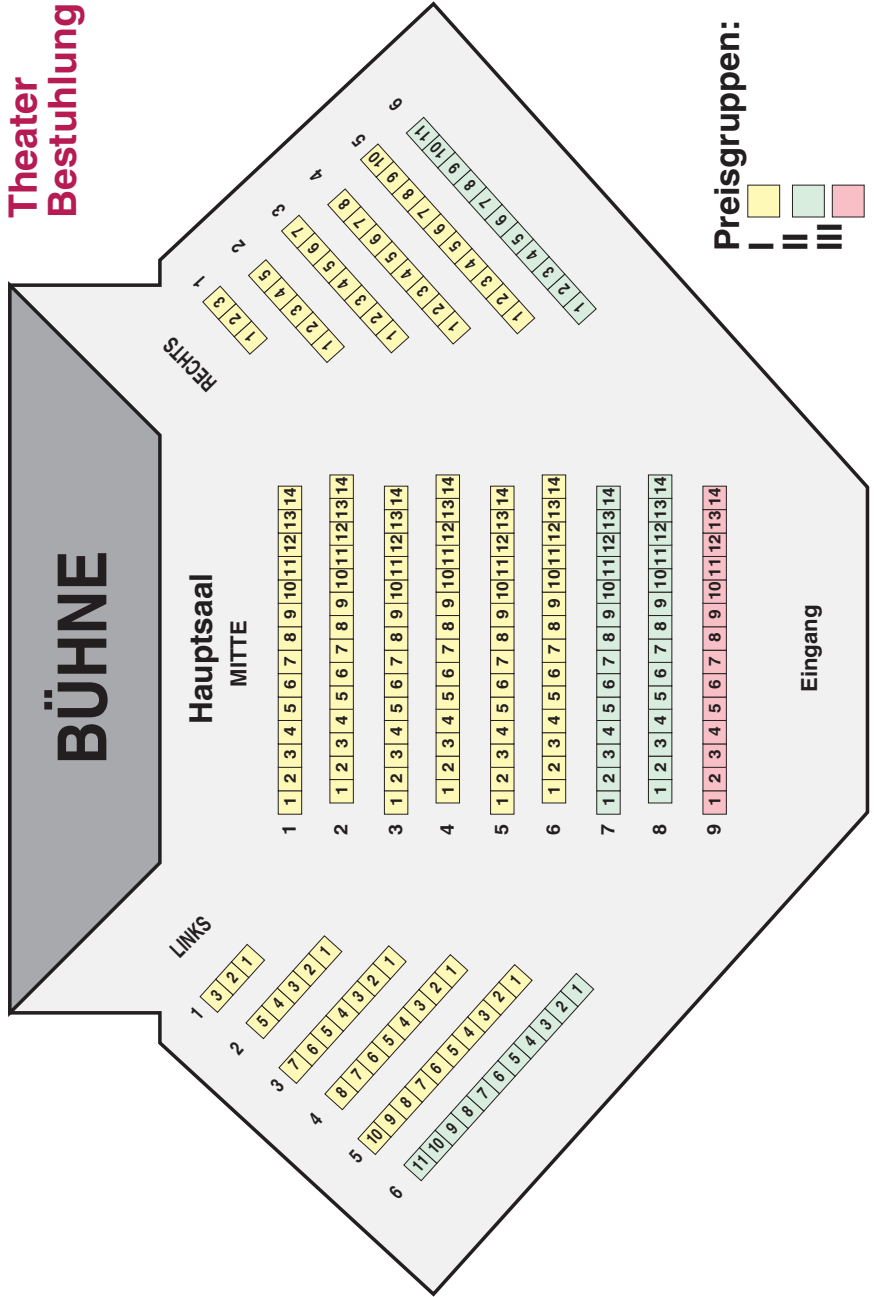


Preisgruppen:

- I
- II
- III

Ederbergländhalle Franlkenberg

Theater
Bestuhlung



Konzert

„La vie en rose“ – Bassus singt Piaf



Eine musikalische Hommage an den Spatz von Paris mit Petra Bassus (Gesang) und Alexandre Bychkov (Akkordeon).

Sie tauchen ein in die tragische und glanzvolle Zeit der Edith Piaf: ihren Aufstieg aus der Pariser Gosse, ihre ersten Erfolge, ihre Triumphe und Höllengänge. Sie erleben ihre Sehnsucht nach Leben und Liebe, zwischen Angst und Leidenschaft, und die immer neu gesuchte Erfüllung im Chanson. Von der Straße auf die größten Bühnen!

Petra Bassus, die ihr Singen unter anderem an der Pariser „Ecole de la Chanson“ erlernt hat, zeigt sich als sehr einfühlsame Interpretin französischer Chansons. Mit betörendem Timbre singt sie von Liebesleid und Herzensglück, von Verlust und Lebenswillen. Die Virtuosität des vielfach ausgezeichneten Akkordeonisten Alexandre Bychkov vermählt sich mit der Stimme von Petra Bassus zu einer intimen musikalischen Form, die aus den Herzen spricht.

In der Pause wird ein Imbiss mit Aperitif angeboten, der im Preis inbegriffen ist!

Sonntag
28.01.2018
18.00 Uhr
Hotel „Die Sonne“
Frankenberg

Abo und freier
Verkauf

Preis:

Abendkasse
29 Euro

Ihr Partner und Berater in unserer Region



- ✓ Kundennah
- ✓ Nachhaltig
- ✓ Stark für die Region
- ✓ Engagiert und aktiv

Strom ■ Gas ■ Wasser ■ Wärme
Dienstleistungen ■ Betriebsführungen

Pferdemarkt 22
35066 Frankenberg (Eder)
Telefon 0 64 51/7 55-0
www.egf-frankenberg.de

BAD HERSFELDER FESTSPIELE 2017

Studienfahrt der Kreisvolkshochschule Waldeck-Frankenberg

„Der Anschlag“

Sonntag, 23. Juli 2017 - 20.30 -22.30 Uhr

Kursleiter: Werner Bistriz

In Zusammenarbeit mit dem Kulturring Frankenberg

Es ist eine der besten Geschichten der deutschen Geschichte. Vielleicht sogar die beste. Da kommt ein unbekannter Mönch aus Wittenberg daher, legt sich mit der mächtigen Kirche an, wird gebannt und geächtet und gewinnt dennoch Tausende Anhänger. Aus seiner Kritik an der römischen Kirche entsteht eine neue Konfession, der bald halb Europa anhängt (aus: Eva Maria Schnurr: Verkaufsprospekt 2017).

Der ANSCHLAG bezieht sich auf den Anschlag der 95 Thesen, aber auch auf den Anschlag gegen den Koran, gegen Mohammed, gegen die Juden. Ob die Betroffenen Luthers Attacken heutzutage immer noch so unwidersprochen hinnehmen, bleibt abzuwarten. (aus: Dieter Wedel: Verkaufsprospekt 2017).



Beitrittserklärung Kulturring

Auszug aus der Satzung des Kulturrings Frankenberg(Eder) e.V. in der Fassung vom 21.04.2016 über die Mitgliedschaft:

§ 4 (Mitgliedschaft)

Dem Kulturring können beitreten:

- a) Einzelmitglieder,
- b) Körperschaftliche Mitglieder (alle Behörden, Schulen, Kirchen und Kulturfördernde Vereinigungen), die in der Stadt und dem Kreisteil Frankenberg ansässig sind. Der Austritt erfolgt durch Abmeldung beim Vorstand und wird mit Schluss des Geschäftsjahres wirksam.

§ 5 (Mitgliedsbeitrag)

Die Höhe der Beiträge für die Einzelmitglieder wird von der Hauptversammlung festgesetzt. Mit den Körperschaftlichen Mitgliedern werden die Beiträge besonders vereinbart.

Einzelmitglied	Euro 20,--	<input type="checkbox"/>
Familienmitgliedschaft	Euro 30,--	<input type="checkbox"/>
Jugendliche	Euro 10,--	<input type="checkbox"/>

Mit dem Mitgliedsausweis erhalte ich ermäßigte Eintrittspreise.

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im Kulturring Frankenberg e.V.

Name _____ Vorname _____

Straße _____ Nr. ____ PLZ _____ Ort _____

Geb. Datum _____ Telefon/Fax _____

e-mail _____

Ich ermächtige Sie bis auf Widerruf, den Mitgliedsbeitrag für den Kulturring von meinem Konto einzuziehen.

IBAN _____ BIC _____ Bank _____

Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____



Kindertheater

Der Zauberer von Oz

Nach dem Kinderbuch von Frank. L. Baum

Hessisches Landestheater Marburg

Die kleine Dorothy lebt mit ihrem Hündchen Toto bei Onkel Harry und Tante Emmy in einem ärmlichen Haus inmitten der Prarie von Kansas. Eines Tages tobt ein Wirbelsturm über das Land und trägt Dorothy und Toto fort in das wundersame Land Oz.

Bei der Landung wird unbeabsichtigt die böse Hexe des Ostens getötet und so das Volk der Munschkins befreit. Als Dank überreicht die gute Hexe des Nordens Dorothy die silbernen Schuhe der bösen Hexe und rät ihr, den mächtigen Zauberer von Oz aufzusuchen, der ihr helfen könne, nach Hause zurückzukehren. Das Mädchen begibt sich auf den Weg in die Smaragdenstadt, um den Magier aufzusuchen. Auf dem Weg findet sie neue Freunde, die sich ebenfalls Hilfe erhoffen(...).

Schließlich kehren sie in die Smaragdenstadt zurück und müssen feststellen, dass auch der Zauberer anders ist, als er zu sein vorgibt. Das Abenteuer ist aber noch längst nicht zu Ende und sie müssen noch einiges an Geschick und Fantasie beweisen.

In den USA gilt »Der Zauberer von Oz« als das berühmteste Kindermärchen, vergleichbar mit dem Ruf der Märchen der Gebrüder Grimm in Europa.

Dienstag
30.01.2018
09.00 Uhr
und 11.00 Uhr
Ederberglandhalle

Preis
10 Euro



Konzert

Universitätsorchester Kassel

Das Sinfonieorchester der Universität Kassel besteht seit über 20 Jahren. Es setzt sich aus fast 70 engagierten Studierenden und ehemaligen Studierenden zusammen und nimmt einen festen Platz im kulturellen Leben Kassels und Umgebung ein.

In wöchentlichen Proben und zusätzlichen Probenwochenenden erarbeiten die Musiker/Innen anspruchsvolle Programme. Dazu gehörten Kompositionen aus der Spätklassik, der Romantik und dem 20. Jahrhundert.

Malte Steinsiek erhielt schon während seines Studiums an der Folkwang-Hochschule Essen Dirigierunterricht und besuchte später Kurse bei Sergiu Celibidache. Er war als Dozent bei verschiedenen Orchestern, z.B. bei der „Jungen Deutschen Philharmonie“, tätig.

Malte Steinsiek ist seit 1990 künstlerischer Leiter der „Westfälischen Kammerphilharmonie Gütersloh“. Das Sinfonieorchester der Universität Kassel leitet er seit 1997.

Leider stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, mit welchem Programm und welchem Solisten das Universitätsorchester bei uns gastieren wird. Wir werden Sie über die Presse in der Vorankündigung rechtzeitig darüber informieren.

Sonntag
18.02.2018
18.00 Uhr

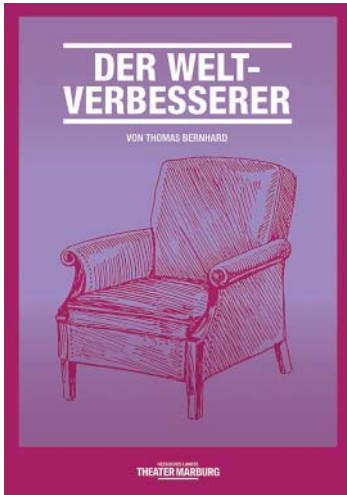
Ederberglandhalle

**Abo und freier
Verkauf**

Preise:

Vorverkauf
13/16/18 Euro

Abendkasse
16/19/21 Euro



Der Weltverbesserer

von Thomas Bernhard

Hessisches Landestheater Marburg

Der Haustyrann sitzt gelähmt in seinem Sessel, nörgelt, schimpft, schindet die Frau und seine Umwelt. Unbildung und Geistlosigkeit der Welt erlauben ihm gar keine andere Existenz. Er, der größte lebende Philosoph, wird missverstanden, weil er grundsätzlich nicht verstanden werden kann. Heute wird er die Ehrendoktorwürde für sein »Traktat zur Verbesserung der Welt« von den Würdenträgern der Stadt und der Universität Frankfurt verliehen bekommen. Die Schrift ist in 38 Sprachen übersetzt und das, obwohl kein Mensch sie je verstanden hat, denn die Kernaussage würde niemand mit einer Auszeichnung würdigen: Die Welt lässt sich nur verbessern, wenn sie total abgeschafft wird! Diejenigen, die ausgelöscht werden sollen, feiern und bewundern so eine Schrift, die ihren eigenen Tod fordert.

Bernhards Figuren reflektieren die menschliche Existenz angesichts der Verzweiflung, die sich aus der Endlichkeit des Daseins ergibt; radikale Befunde und Fragestellungen, die aber die Möglichkeit in sich tragen, über den Umgang des Menschen mit sich selbst in der Gesellschaft nachzudenken.

Dienstag
27.02.2018
20.00 Uhr
Ederberglandhalle

**Abo und freier
Verkauf**

Preise:

Vorverkauf
15/19/22 Euro

Abendkasse
18/22/25 Euro



Kabarett

Markus Barth: „Sagt wer?“

Stand-Up Soloprogramm

Lustig und schlau - das muss ja kein Widerspruch sein: Markus Barth denkt nun mal gerne nach. Und wenn die eigenen Freunde plötzlich Sätze sagen, die man nur von seinen Eltern kennt, im Netz das Kommentier-Tourette grassiert und sogar der eigene Hund irgendwie depressiv guckt, kann man sich schon mal fragen: „Muss das eigentlich alles so sein?“

Deswegen haut Barth in seinem neuen Stand-Up Programm ein paar lieb gewonnene Überzeugungen vom Sockel und ersetzt reihenweise Ausrufe durch Fragezeichen. Sollte man im Job wirklich Aufputzmittel schlucken oder lieber den Chef sedieren? Brauche ich am Handy einen Fingerscanner oder eher einen Alkomat? Und was ist die größere Leistung: Auf einem Kometen landen oder abends um sechs einen Parkplatz in der Innenstadt finden?

So pflügt Markus Barth fröhlich durch sein und unser Leben und macht ganz schnell klar: Nichts bringt all die Welterklärer und Meinungströter so nachhaltig aus der Fassung wie ein gut gelaunter Zweifler.

Freitag
09.03.2018
20.00 Uhr
Ederbergländhalle

Preise:
Vorverkauf
13/16/18 Euro
Abendkasse
16/19/21 Euro



Kabarett

„Lilli -

Ein Witz kommt selten allein!“

Nach dem Welterfolg „Ein Single kommt selten zu zweit!“ nun endlich Lillis neues Programm:

„Ein Witz kommt selten allein! Lach- und Krachgeschichten aus Lillis Welt“

Unsere lebenslustige Lilli ist noch immer „unbe-mannnt“. Das könnte daran liegen, dass „Frau“ auf der Suche nach dem Richtigen viel Spaß mit den Fal-schen haben kann. So vertreibt sich Lilli die Zeit und kümmert sich lieber um alles, was Freude bereitet - und natürlich um ihre heißgeliebte Goulaschkanone!

Das bunte Treiben in Lillis Spaßlokal gleicht einer Achterbahnfahrt im Freizeitpark des Lebens und ist so vielseitig wie die fünf Jahreszeiten. Also auf-gepasst, denn Lilli kann all die Zoten und Kracher natürlich nicht für sich behalten. Sie öffnet ihre Scherz-Schatulle und zeigt ihre Jux-Juwelen.

Selbst wer zum Lachen in den Keller geht, wird die Ohren spitzen. Denn in Lillis Oberstübchen ist Tag der offenen Tür und Haushaltsauflösung!

www.Lillis-Welt.com

**Freitag
20.04.2018
20.00 Uhr
Ederberglandhalle**

**Preise:
Vorverkauf
13/16/18 Euro
Abendkasse
16/19/21 Euro**

Kabarett

Jochen Malmsheimer

Dogensuppe Herzogin - ein Austopf mit Einlage



Foto: Mangiacasa©Agentur

Machen wir uns doch nichts vor: Kabarett ist dieser Tage wichtiger denn je!

Die gefühlte Idiotenkonzentration, die allgemeine, bimssteinerne Generalverblödung und präsenile Allgemeinabstumpfung, kurz: Die cerebrale Fäulnis in diesem Land war immer schon hoch, aber nun läßt sich dieses trübe Faktum nicht mehr nur im Experiment nachweisen, sondern ist für uns alle fühlbar im Freiland angekommen.

Und dort im Freiland zeltet Jochen Malmsheimer, bereit, sich diesem geradezu enzephalen Unsinn in den Weg zu stellen, gegürtet mit dem Schwert der Poesie und gewandet in die lange Unterhose tröstenden Mutterwitzes. Denn wie schon Erasco von Rotterdam wußte: Wer oft genug an das Hohle klopft, der schenkt der Leere ein Geräusch.

Jochen Malmsheimer, geboren 1961 in Essen, ist ein vielfach preisgekrönter Kabarettist (u.a. Deutscher Kleinkunstpreis, Deutscher Kabarettpreis). In zahlreichen Bühnenprogrammen hat er eine ganz eigene Kunstform geschaffen: das epische Kabarett. Einem größeren Publikum wurde er durch seine Auftritte bei »Neues aus der Anstalt« (ZDF) bekannt. Sein künstlerisches Werk ist in dem jüngst erschienenen Band »Gedrängte Wochenübersicht - Ein Vademecum der guten Laune« nachzulesen.

Mittwoch
09.05.2018
20.00 Uhr
Ederberglandhalle

Preise:
Vorverkauf
13/16/18 Euro
Abendkasse
16/19/21 Euro

Abonnement-Bestellschein

An den Kulturring Frankenberg e.V. • Teichweg 3 (Ederbergländhalle)
35066 Frankenberg/Eder

Hiermit bestelle ich ab der Spielzeit 2017/2018 beim Kulturring Frankenberg folgendes Abonnement:

Theater Abo	Unsere Preisgruppen	I	II	III
Erwachsene	Abo für Nichtmitglieder	52,00 €	45,00 €	35,00 €
	Abo für Mitglieder	49,00 €	42,00 €	32,00 €
Jugendliche	Abo für Nichtmitglieder	26,00 €	22,50 €	17,50 €
	Abo für Mitglieder	24,50 €	21,00 €	16,00 €

Theater Abo Plus*	Unsere Preisgruppen	I	II	III
Erwachsene	Abo für Nichtmitglieder	68,00 €	59,00 €	46,00 €
	Abo für Mitglieder	64,00 €	55,00 €	42,00 €
Jugendliche	Abo für Nichtmitglieder	34,00 €	29,50 €	23,00 €
	Abo für Mitglieder	32,00 €	27,50 €	21,00 €

* = Theater Abo incl. Kabarett (09.05.2018, Jochen Malmshemer, Dogensuppe Herzogin - ein Ausopf mit Einlage*)

Konzert Abo	Unsere Preisgruppen	I	II	III
Erwachsene	Abo für Nichtmitglieder	41,00 €	36,00 €	29,00 €
	Abo für Mitglieder	38,00 €	33,00 €	26,00 €
Jugendliche	Abo für Nichtmitglieder	20,50 €	18,00 €	14,50 €
	Abo für Mitglieder	19,00 €	16,50 €	13,00 €

Name _____ Vorname _____

Straße _____ Nr. _____ PLZ _____ Ort _____

Wegen der bereits durch Alt-Abonnenten belegten Plätze besteht kein Anspruch auf bestimmte Plätze. Die Vergabe erfolgt in der Reihenfolge der Eingänge. Über vergebene Plätze erfolgt umgehend eine Benachrichtigung.

Abonnements beim Kulturring Frankenberg verlängern sich automatisch, wenn sie nicht zum Ende einer Spielzeit bis spätestens zum 15. August gekündigt werden.

Ich ermächtige Sie bis auf Widerruf, den Abonnementpreis von meinem Konto einzuziehen.

IBAN _____ BIC _____ Bank _____

Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____